

HEUTE

Mittwoch Sonnenaufgang
5.11 Uhr
Sonnenuntergang
21.50 Uhr
1. Mondaufgang
16.34 Uhr
Monduntergang
1.00
Juli 2009
182. Tag des Jahres
183 folgen

27. Woche
Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
22.07. 28.07. 07.07. 15.07.

GUTEN MORGEN

Ewige Ruhe

Sein Freund ist ein glühender Fan des Hamburger SV und hat einen Wunsch: Er möchte später einmal auf dem Fan-Friedhof am Fußball-Stadion beerdigt werden. Da liegen viele Fragen auf der Hand: Dauert das Begräbnis dann auch 90 Minuten? Was passiert, wenn einer der Trauergäste im Abseits steht? Spannend ist er auf jeden Fall schon auf die Kabinenpredigt. Hauptsache, der Priester prophezeit dann nicht, dass der HSV in Kürze einmal Deutscher Meister wird. Denn diese Hoffnung kann der Geistliche mit Sicherheit begraben. Stefan B i e s t m a n n

Familien zur Seite stehen

Lübbecke (WB). Das Projekt Fabian bietet in Zusammenarbeit mit Parivital einen Kurs mit dem Ziel »Familienpflegehelfer« an. Die Teilnehmer lernen, Familien in schwierigen Situationen hilfebringend zur Seite zu stehen.

Inhalt des Kurses sind zum einen die hauswirtschaftliche Versorgung. Schwerpunkte hier sind die Zubereitung von Mahlzeiten sowie die Hausreinigung und Wäschepflege. Ferner geht es um Haushaltsorganisation. Im Bereich Pflege stehen die häusliche Pflegepraxis sowie der Umgang und die Verabreichung von Medikamenten auf dem Unterrichtsplan. Es wird Basiswissen im Bereich Grundpflege und Körperhygiene vermittelt. Ebenfalls spielt die Krankenbeobachtung und Prophylaxe von beispielsweise Thrombose eine Rolle. Teilnehmer lernen im Kurs, was bei Notfallsituationen zu beachten ist.

Beginn ist am Montag, 7. September, um 17 Uhr. Veranstaltungsort ist Lübbecke. Der Kursumfang beträgt 90 Unterrichtsstunden. Weitere Informationen sowie Anmeldung im Büro des Landfrauenservice unter der Telefonnummer 057 41/85 23 oder per E-Mail an folgende Adresse: Landfrauenservice@t-online.de

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, wie ein Bagger ein großes Loch an der Langen Straße/Ecke Gerichtsstraße gräbt. Da wird wohl bald der neue Brunnen aufgestellt, freut sich ... EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 057 41/34 29 0
Fax 057 41/34 29 31

Lokalredaktion Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Erwin Eisfeld 057 41/34 29 20
Kathrin Kröger 057 41/34 29 21
Christian Busse 057 41/34 29 22
Janina Schütz 057 41/34 29 23
Sekretariat
Elke Stuke 057 41/34 29 19
Fax 057 41/34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 057 41/34 29 14
Ingo Notz 057 41/34 29 13
Wolfgang Sprentzel 057 41/34 29 17
Fax 057 41/34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



112 Schülerinnen und Schüler haben am Wittekind-Gymnasium ihr Abitur bestanden. Das beste Abschlusszeugnis mit der Note 1,1 nahm Kirsten Feldmann entgegen. Schulleiter Friedhelm Sauerländer betonte, dass die Absolventen insbesondere eine Fähigkeit vermittelt bekommen haben: das selbständige Lernen zu lernen. Foto: Pescht

Abitur mit Bravour

112 Absolventen erhalten Urkunde am Gymnasium

Von Victoria Coors

Lübbecke (WB). »Zum letzten Mal haben Sie nun die Türen unserer Schule geöffnet und zum letzten Mal werden Sie diese heute hinter sich schließen« – so hat der Schulleiter des Wittekind-Gymnasiums, Friedhelm Sauerländer, die Abiturienten des Jahrgangs 2009 auf ihrer Entlassungsfeier begrüßt.

112 Abiturienten blickten gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Lehrern auf neun Jahre Schulzeit am Wittekind-Gymnasium zurück und frischten dabei so manche Erinnerung auf. Im Mittelpunkt der Ansprache stand das Ende der Schulzeit, mit dem ein Abschied von Freunden und Lehrern verbunden ist, der aber auch den Beginn eines spannenden und neuen Lebensabschnitts darstellt. 13 Jahre lang drücken die Abiturienten nun schon die Schul-

bank und haben jetzt mit ihrer Hochschulreife den ersten Etappensieg errungen, sagte die Jahrgangsstufenleiterin Indra Beinke. Sie verglich die Zeugnisausgabe mit einer ganz persönlichen Mondlandung und drehte die Worte Neil Armstrongs um: »Für die Menschheit ist dies ein kleiner Schritt, doch für jeden Einzelnen von euch ein sehr großer. Die Zukunft beginnt hier und jetzt.«

Viktoria Eberhard, Stufensprecherin, sagte in Anlehnung an den römischen Politiker Cicero: »Ich hoffe, die Erinnerung an unsere Freundschaft währt ewig, denn diese kann uns niemand nehmen.« »13 Jahre wach« lautet das Motto der Jahrgangsstufe und die Schüler wurden in der Ansprache von Tina Kottmann, Vorsitzende des Vereins der Freunde, dazu aufgefordert, nun nicht träge zu werden, sondern weiterhin »innovativ, erfinderisch und großartig« zu sein.

Schulleiter Friedhelm Sauerländer gab den Schülern die aus seiner Sicht wichtigste Lektion

mit auf den Weg: »Ihr habt hier gelernt zu lernen.« Die Absolventen seien daher bestens für ihren neuen Lebensabschnitt gerüstet.

Die Höhepunkte der Entlassungsfeier waren die Zeugnisausgabe und die Ehrungen besonders guter Leistungen. Das beste Abschlusszeugnis mit der Note 1,1 nahm Kirsten Feldmann entgegen. Geehrt wurden außerdem Sarah Brammeyer, Ines Hortmann, Miriam Schröder und Anne Wittemöller. Alle schlossen mit einem Durchschnitt von 1,3 ab. Die Firma Barre schenkte der besten Abiturientin eine Ballonfahrt.

Sarah Brammeyer erhielt zudem den Karl-von-Frisch-Preis für ihre herausragenden Leistungen in dem Fach Biologie. Geehrt von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für gute Leistungen in dem Fach Physik wurden Janne Sophie Riesmeier, Florian Raabe, Lars Lindemann und Thomas Reich. Außerdem wurde Nora Klein im Namen der Volksbank für ihr großes soziales Engagement geehrt.

DIE ABSOLVENTEN DES WITTEKIND

Folgende Schüler haben das Abitur bestanden: Philip Althöfer, Kim-Lia Aussieker, Tim Aussieker, Oxana Balachnow, Mark Becker, Viktor Berg, Florian Bernotat, Ekaterina Biletski, Jörn-Henrik Böhm, Julia Bokämper, Franziska Bollmann, Alena Bösch, Isabelle Boschan, Sarah Brammeyer, Hans Braun, Tim Brinkhoff, Dankwart Brügge-mann, Jonas Brune, Christian Depping, Jascha Döschner, Viktoria Eberhard, Josephine Elsing, Katharina Exter, Alexander Faut, Kirsten Feldmann, Roland Flachmeier, Annika Frank, Kyra-Linn Golcher, Louisa Grabenkamp, Franziska Grevel, Jasmin Grotefeld, Imre Günther, Eike Felix Hägerbäumer, Anna-Lena Hänsel, Jan Niklas Haus, Anne Helweg, Felix Hildebrand, Victoria Hölcher, Ines Horstmann, Natalie Hübert, Janina Hülsmeier, Irina Ivanov, Sabrina Janzen, Christian Kessler, Andrea Kirchhoff, Oxana Klassen, Nora Klein, Jan Kleine-Beek, Karolin Knost, Christian Kolovos, Ramona Krause, Christoph Kuhlmann, Hauke Kütemeier, Melanie Lieg-

mal, Lars Lindemann, Ramona Lohmeyer, Oliver Lückl, Henning Meyer zu Knierdorf, Fabian Möller, Laura Mühlwinkel, Irma Mujanovic, Julia Nagel, Julia Neuberger, Tabea Nickel, Daniel Oepping, Tim Oestreich, Sven Oevermann, Sebastian Oleff, Christian Otte, Stefan Penner, Neele Poggemöller, Lisa Price, Mirjam-Beate Prochnau, Jascha Quarder, Florian Raabe, Lisa Rebohl, Thomas Reich, Helene Reimer, Manuel Reschke, Janne Sophie Riesmeier, Eugen Sartison, Vanessa Schmidt, Benedikt Schönberger, Miriam Schröder, Ramona Schütte, Torben Schwar, Willi Schwengler, Marc Gerrit Seger, Philipp Selig, Tatjana Steckel, Lea Steen, Melissa Stiebitz, Simon Sundermeier, Jakob Tissen, Tim Tödtmann, Jalirine Vette, Udo Vortmeyer-Erms-haus, Tobias Voß, Bettine Walther, Henrike Warneke, Viola Wellpott, Anna Westerhold, Rhonda Wipperling, Anne Wittemöller, Kristin Wittenmöller, Jacqueline Wittenberg, Kevin Wölfer, Berit Wüllner und Jana Zapatka.

Freeway-Cup erhält 5000 Euro

IGS-Preis wird in diesem Jahr geteilt – Zirkus Krönchen ausgezeichnet

Von Christian Busse

Lübbecke (WB). Jeweils 5000 Euro erhalten die Projekte Bürgerverein Gestringen und der Freeway-Cup (Lübbecke). Die Projektorganisatoren haben den Förderpreis der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS) gewonnen.

Der mit 10 000 Euro dotierte Förderpreis wird an Projekte vergeben, die das Zugehörigkeitsgefühl zu der Region Minden-Lübbecke stärken und die Attraktivität und die Bekanntheit des Mühlenkreises steigern. »Als lupenreine Laien liefern Sie eine professionelle Leistung ab«, sagte der Vorsitzende der IGS, Christoph Barre. Die Jury hatte es schwer, aus den 32 Bewerbern auszuwählen. Daher entschied man sich auch für eine Aufteilung des Preises.

Das aus acht Personen bestehende Organisationsteam des Freeway-Cups holt seit neun Jahren den Bundesliganachwuchs zu einem U16-Hallenfußball-Turnier nach Lübbecke. Stars wie Lukas Podolski oder Per Mertesacker haben in Lübbecke als Jugendli-

che gespielt. Jedes Jahr kommen die Jugendmannschaften von Bayern München, dem Hamburger Sportverein oder Borussia Dortmund nach Lübbecke, um den Freeway-Cup auszuspüren. »Die Vereine fragen in der Regel gleich beim Turnier, ob sie im kommenden Jahr wieder kommen dürfen«, sagte Heinz-Dieter Holsing. Der große FC Bayern hat sich in einer E-Mail für das »wunderschöne Wochenende« in Lübbecke bedankt. »Uns und unseren Jungs wird der Freeway-Cup ein unvergessliches Erlebnis bleiben«, schrieb der U-16-Koordinator Sebastian Dremmler. Landrat Dr. Ralf Niermann (SPD) lobte daher auch das Engagement der Organisatoren. »Das Turnier ist mehr als nur ein hochkarätiges Jugendfußball-Turnier. Es ist der Beweis, dass man mit ehrenamtlichem Engagement die Bekanntheit und die Attraktivität des Mühlenkreises verbessern kann«, sagte Niermann.

Ebenfalls 5000 Euro erhält der Bürgerverein Gestringen für sein Engagement im kulturellen Bereich. Nach Angaben des Landrats ist die »Nacht der Kulturen« in Espelkamp weit über die Grenzen Ostwestfalens bekannt. »Unter der



Bei der Preisbekanntgabe: (von links) Ralf Niermann, Addy Schäfer, Jochen Tiemann (Freeway-Cup), Christoph Barre, Dieter Holsing und Eckardt Köppen (Zirkus Krönchen). Foto: Christian Busse

Leitung von Addy Schäfer stellt der Bürgerverein ein Variété-Programm mit Großstadtniveau auf die Beine«, sagte Niermann. Auch der Zirkus Krönchen wird von dem Verein gemangelt. Hier treten geistig behinderte und nichtbehinderte Akteure auf, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Kleinkunst zu fördern.

Die Künstler des Zirkus Krönchen haben bereits auf Bühnen des Chinesischen Nationalzirkus' oder Flic Flac ihr Können bewiesen. »Vielleicht könnt ihr ja auch mal beim Freeway-Cup auftreten«, bot Heinz-Dieter Holsing an. Die Preise werden in einer offiziellen Feierstunde im Herbst an beide Projekte übergeben.

Arbeitslosigkeit steigt weiter

Lübbecke (stb). Die Arbeitslosigkeit in Lübbecke steigt weiter an. Im Juni waren im Zuständigkeitsbereich des Arbeitsamts Lübbecke 4027 Menschen ohne Arbeit. Das sind 92 mehr als vor einem Monat und 988 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 5,5 Prozent im Juni 2008 auf 7,2 Prozent im Juni 2009. Mit 2231 ist die Mehrzahl der Arbeitslosen Männer. 1161 davon sind zwischen 50 und 65 Jahre alt.

Im Juni waren 250 freie Stellen bei der Geschäftsstelle Lübbecke der Agentur für Arbeit gemeldet. Das ist im Vergleich zum Vormonat ein Plus von zehn Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren allerdings 168 freie Stellen mehr in Lübbecke gemeldet. Die Agentur für Arbeit führt die steigende Arbeitslosigkeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt auf die Wirtschaftskrise zurück. Allerdings verhindern die Kürzarbeit einen stärkeren Anstieg. Ob die Arbeitslosigkeit in Zukunft weiter steigen wird, macht der Agenturbezirk Herford davon abhängig, wie lange die Unternehmen das Instrument der Kurzarbeit zur Überbrückung nutzen. Freie Stellen sind allerdings weiter vorhanden. Das beweise die konstante Zahl der Stelleneumeldungen.